



UNIVERSITÄT LEIPZIG

**Fakultät für Geschichte, Kunst- und
Regionalwissenschaften**

Ostasiatisches Institut

JAPANOLOGIE

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Wintersemester 2021/2022

Änderungen vorbehalten!

**OSTASIATISCHES INSTITUT
JAPANOLOGIE**

Sitz: Schillerstraße 6, 04109 Leipzig

<https://japanologie.gko.uni-leipzig.de/>

Lehrstuhlinhaberin: Frau Prof. Dr. Steffi Richter – 3. Etage, Zi. S 305

Tel.: (03 41) 97-37157

Fax: (03 41) 97-37159

E-Mail: richters@rz.uni-leipzig.de

Sprechzeit: Mittwoch 17:00 – 19:00 Uhr

Sekretariat: Frau Uta Friedrich – 3. Etage, Zi. S 304

Herr Christian Bär – 3. Etage, Zi. S 304

Tel.: (03 41) 97-37155

Fax: (03 41) 97-37159

E-Mail: jap@uni-leipzig.de

Sprechzeiten: Montag 14:15 – 15:45 Uhr,

Mittwoch 13:00 – 14:30 Uhr, Donnerstag 14:15 – 15:45 Uhr

Mitarbeiter:innen:

Frau Dr. des. Dorothea Mladenova – 3. Etage, Zi. S 308, Tel.: (03 41) 97-37133

E-Mail: dorothea.mladenova@uni-leipzig.de

Sprechzeit (nur digital): Dienstag 12:00 – 13:00 Uhr und nach Vereinbarung – Bitte um Anmeldung per Email

Herr Felix Jawinski – 3. Etage, Zi. S 308, Tel.: (03 41) 97-37140

E-Mail: jawinski@uni-leipzig.de

Sprechzeit: Dienstag 10:00 – 12:00 Uhr – Bitte um Anmeldung per Email

Frau Claudia Kluge – 3. Etage, Zi. S 316, Tel.: (03 41) 97-3 7135,

E-Mail: ckluge@rz.uni-leipzig.de

Sprechzeit: Mittwoch 15:15 – 16:00 Uhr und nach Vereinbarung

Herr Hiroyuki Horie – 3. Etage, Zi. S 316, Tel.: (03 41) 97-37135

E-Mail: hiroyuki.horie@uni-leipzig.de

Sprechzeit: Dienstag 13:00 – 13:30 Uhr

Frau Julia Glöckl – *wird bekannt gegeben*

E-Mail: *wird bekannt gegeben*

Sprechzeit: *wird bekannt gegeben*

In der vorlesungsfreien Zeit erfolgen alle Sprechzeiten außer dem Sekretariat nur nach Vereinbarung oder vorheriger Ankündigung.

Bibliothek:

Frau Masako Fujita-Dahlberg – Erdgeschoss, Zi. S 08, Tel. (03 41) 97-37138

E-Mail: fujita@ub-uni-leipzig.de

EINSCHREIBUNG

Die **Moduleinschreibung** für den **B.A. Japanologie** findet in der Zeit

vom **29.09.2021 12:00 Uhr** bis **04.10.2021 17:00 Uhr**

über **TOOL/AlmaWeb** statt:

<https://tool.uni-leipzig.de/einschreibung/user/login>

Die **Moduleinschreibung** für den **M.A. Japanologie** findet in der Zeit

vom **29.09.2021 12:00 Uhr** bis **04.10.2021 17:00 Uhr**

über **AlmaWeb** statt:

<https://almaweb.uni-leipzig.de/>

Für diejenigen, die **Unterstützung** bei der Einschreibung benötigen, finden betreute Einschreibungen **in Präsenz** wie folgt statt:

Montag, **27.09.2021 13:00 – 16:00 Uhr**, NSG PC-Pool (UG)

Mittwoch, **29.09.2021 13:00 – 16:00 Uhr**, NSG PC-Pool (UG)

Donnerstag, **30.09.2021 12:00 – 15:00 Uhr**, NSG PC-Pool (UG)

Montag, **04.10.2021 09:00 – 12:00 Uhr**, NSG PC-Pool (UG)

Um an einem der **Termine teilnehmen** zu können, muss **vorher** über Tool ein **Termin gebucht** werden:

<https://tool.uni-leipzig.de/anmeldung>

Weitere Informationen zur Einschreibung gibt es auf den Seiten des Studienbüros der Fakultät:

<https://www.qkr.uni-leipzig.de/studium/beratung-und-unterstuetzung/>

ABMELDUNG

Bitte beachten Sie, dass die Einschreibung in die Module gleichzeitig die Anmeldung zur Prüfung in den Modulen darstellt. Sie können sich nach dem Einschreibzeitraum bis spätestens zum **08.01.2022 23:59 Uhr** von den einzelnen Modulen und somit von den einzelnen Prüfungen über AlmaWeb abmelden.

EINFÜHRUNGSVERANSTALTUNGEN

Für alle **Studienanfänger:innen** gibt es zur **Vorbereitung** auf die **Einführungswochen** unter

<https://www.gkr.uni-leipzig.de/studium/im-studium/studienstart-2021/>

hilfreiche Informationen zum Studienstart.

Für **alle Studierenden**: Auch in diesem Jahr finden wieder die **Kritischen Einführungswochen** statt, und zwar vom **04.10. bis 24.10.2021**. Alle Informationen zu den Kritischen Einführungswochen gibt es hier: <https://kew-leipzig.de/>

Die **Einführungsveranstaltungen für Studienbeginner:innen** in der **Japanologie** finden wie folgt **online** und **als Präsenzveranstaltung** statt:

Mittwoch, 29.09.2021: **Allgemeine Einführung** zum WiSe 2021/2022, **13:00 – 15:00**, **online**

Montag, 04.10.2021: **Einführung für Studierende im 1. FS BA UND im 1. FS MA (3. FS MA bei Bedarf)**, **09:00 – 11:00**, **NSG S 102**

Mittwoch, 06.10.2021: **Japanisch am Computer für Studierende im 1. FS BA**, tba, **online**

Montag, 11.10.2021: **1. Vorlesung Geschichte der Gesellschaft und Kulturen Japans im 1. FS BA**, **09:15 – 10:45**, **Schillerstraße 6, S 202**

Alle **Details** zu den **Einführungsveranstaltungen** finden Sie **auch auf der Homepage der Japanologie**:

<https://japanologie.gko.uni-leipzig.de/studium/studienbeginner/>

Ein vom **Fachschaftsrat** verfasstes **Grußwort** mit wichtigen Terminen finden Sie am Ende des Vorlesungsverzeichnisses, auf S. 19.

ROCKET.CHAT

Die Japanologie nutzt zur direkten Kommunikation mit ihren Studierenden den von der Universität Leipzig bereitgestellten Server des Messengers Rocket.Chat. Die Anmeldung erfolgt über

<https://chat.uni-leipzig.de/>

Der öffentliche Kanal der Japanologie lautet **#japanologie-info**.

Eine Handreichung zur Verwendung von Rocket.Chat ist hier bereitgestellt:

https://www.uni-leipzig.de/fileadmin/ul/Dokumente/2020_Lehre-digital_Anleitung_RocketChat.pdf

Die Nutzungsbedingungen und Hinweise zum Datenschutz sind hier veröffentlicht

<https://www.urz.uni-leipzig.de/dienste/digitalessemester/chat/>

Inhalt

INHALT	5
BACHELOR	6
Grundkurs Modernes Japanisch I	6
Grundkurs Modernes Japanisch III	6
Grundkurs Modernes Japanisch V	6
Basismodul I: Japanologische Grundlagen I – Vorlesung „Geschichte der Gesellschaft und Kulturen Japans (Vormoderne)“	7
Tutorium zur Vorlesung „Geschichte der Gesellschaft und Kulturen Japans (Vormoderne)“	7
Basismodul I: Japanologische Grundlagen I – Ringvorlesung „Modelle & Methoden der Regionalwissenschaften“	8
Aufbaumodul I: Moderne Gesellschafts- und Kulturstudien Japans – „Einführung in Theorieansätze der Cultural Studies“	9
Aufbaumodul II: Japan und das moderne Ostasien – „Japan und/in Ostasien“	9
Aufbaumodul III: Medienkompetenz: Japan und Japanisch in den Medien – Seminar I: Recherchieren und Analysieren	10
Tutorium zur Bachelor- bzw. Masterarbeit	10
Kooperationsvereinbarung Institut für Theaterwissenschaft (für Bachelorstudierende)	11
MASTER	12
Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1 – Übersetzung Japanisch-Deutsch	12
Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1 – Übersetzen und Dolmetschen	12
Klassisches Japanisch I (Kanbun/Kobun) – Bungo (Kanbun)	12
Orientierungsmodul: Grundlagen japanologischer Forschung I – „Armut und Prekarität: Der ‚Fall Japan‘“	13
Basismodul I: Literatur- und Ideengeschichte I (S) – „Proletarische Literatur in Japan“	13
Basismodul I: Literatur- und Ideengeschichte I (Ü) – „Die ‚68er-Bewegung‘ im historischen und globalen Kontext“	13
Aufbaumodul I: Literatur- und Ideengeschichte II – „Modernes kritisches Denken in Japan: Karatani Kojin“	14
Aufbaumodul II: Medien und Kultur II (S) – „Einführung in die Food-Studies“	14
Aufbaumodul II: Medien und Kultur II (Ü) – „Nantoka-katsu‘ なんとか活 – die Entstehung medialer Trends und die Formung eines musterhaften Konsumsubjektes“	14
Tutorium zur Bachelor- bzw. Masterarbeit	15
Angebot Institut für Theaterwissenschaft (für Masterstudierende)	15
WEITERE INFORMATIONEN	18
Veranstaltungen der JAAL	18
Grußwort Fachschaftsrat FaRAO	19

Bachelor

Sprachkurse

03-JAP-0102
1. Semester

Grundkurs Modernes Japanisch I
Geplant: Präsenzlehre

Kluge, Claudia
Horie, Hiroyuki

Gruppe A

Mo	11.15-12.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Di	09.15-10.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki
Mi	09.15-10.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Do	09.15-10.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki

Gruppe B

Mo	13.15-14.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Di	11.15-12.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki
Mi	13.15-14.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Do	11.15-12.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki

03-JAP-0303
3. Semester

Grundkurs Modernes Japanisch III
Geplant: Präsenzlehre

Kluge, Claudia
Horie, Hiroyuki

Mo	11.15-12.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki
Di	11.15-12.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Mi	13.15-14.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki
Do	11.15-12.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia

Zur Absolvierung dieses Moduls ist ein Kurzvortrag bei Herrn Horie zu halten.

03-JAP-0503
5. Semester

Grundkurs Modernes Japanisch V
Geplant: Präsenzlehre

Kluge, Claudia
Horie, Hiroyuki

Mo	09.15-10.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki
Di	09.15-10.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia
Mi	09.15-10.45	NSG, S 122	Horie, Hiroyuki
Do	09.15-10.45	NSG, S 120	Kluge, Claudia

Das „**03-JAP-0101 Basismodul 1: Japanologische Grundlagen I**“ besteht aus **4** Veranstaltungen:

- Vorlesung „Geschichte der Gesellschaft und Kulturen Japans (Vormoderne) – *Pflicht*“
 - Dazugehöriges Tutorium – *fakultativ*
- Ringvorlesung „Modelle & Methoden der Regionalwissenschaften“ – *Pflicht*
 - Dazugehöriges Tutorium – *fakultativ*

Bitte beachten Sie hierzu auch die [Studien- und Prüfungsordnungen der Japanologie](#).

03-JAP-0101
1. Semester

**Basismodul I:
Japanologische Grundlagen I –
Vorlesung „Geschichte der Gesellschaft
und Kulturen Japans (Vormoderne)“**

Richter, Steffi

V Mo 09.15-10.45 Uhr, Schillerstraße, S 202

Geplant: digitale Bereitstellung der Materialien

ACHTUNG: Die 1. Vorlesung am 11.10. findet in Präsenz in der Schillerstraße 6, Raum S 202 statt!

In dieser Vorlesungsreihe werden soziale und kulturelle Entwicklungen im vormodernen Japan vom Altertum bis Anfang 19. Jahrhundert vorgestellt und zugleich Geschichtsschreibung (Historiografie) selbst problematisiert. Wie waren Alltagsleben, soziale Strukturen, Institutionen, kulturelle Praktiken und Ideen miteinander verflochten? In welchem Verhältnis standen Hofadel (*kuge*, mit der Tennō-Institution als ein Zentrum) und Militäradel (*buke*/Samurai und Shogunat als ein weiteres Zentrum), Bewohner der Städte (*chōnin*) und ländlicher Regionen (*hyakushō*/Bauern) als Träger von jeweils spezifischen Kulturen in verschiedenen Epochen. Und wie formierte sich "japanische Kultur" auch in Begegnungen mit anderen Kulturen (Ostasiens / Europas)? Das vermittelte Wissen über diese sozio-kulturellen Geschehnisse und Zusammenhänge wird am Semesterende in einer Klausur geprüft.

[Link zum Moodle-Kurs](#)

Passwort: wird in den Einführungsveranstaltungen am 29.09., 04.10. und zur ersten Vorlesung am 11.10. bekannt gegeben.

**Tutorium zur Vorlesung
„Geschichte der Gesellschaft und Kulturen
Japans (Vormoderne)“**

Hanisch, Sandra

Mi 15.15-16.45 Uhr, HSG, Hörsaal 18

Geplant: Präsenzlehre

Dieses prüfungsvorbereitende Tutorium richtet sich an Studierende des 1. Semesters, die die Vorlesung zur Geschichte Japans bei Frau Prof. Richter besuchen. Hierin werden die Kanji zu den in der Vorlesung von Prof. Richter angeschriebenen *senmon yōgo* (専門用語 Fachbegriffe) recherchiert und deren Bedeutung besprochen. Das Tutorium führt in die Wörterbucharbeit ein und findet daher in der Bibliothek Orientalwissenschaften im 1. UG (Fachbereich Japanologie) statt. Die Recherche findet unter Anleitung in Gruppenarbeit statt und dient gleichzeitig der Vorbereitung eines Teils der Geschichtsklausur.

[Link zum Moodle-Kurs](#)

Passwort: wird in den Einführungsveranstaltungen am 29.09., 04.10. und zur ersten Vorlesung am 11.10. bekannt gegeben.

03-JAP-0101
1. Semester

**Basismodul I:
Japanologische Grundlagen I –
Ringvorlesung „Modelle & Methoden der
Regionalwissenschaften“**

Verantwortlicher:
Dreßler, Markus

V Do 17.15-18.45 Uhr, Vorlesung (geplant: Onlinelehre)
Ü Do 15.15-16.45 Uhr, Tutorium (geplant: Präsenzlehre)

Verantwortlich für die Ringvorlesung und das dazugehörige Tutorium ist im Wintersemester 2021/2022 das Religionswissenschaftliche Institut. Details zu den beiden Lehrveranstaltungen sind im Religionswissenschaftlichen Institut zu erfragen:

<https://www.gkr.uni-leipzig.de/religionswissenschaftliches-institut/>

Das Modul „**03-JAP-0501 Aufbaumodul III: Medienkompetenz: Japan und Japanisch in den Medien**“ läuft über 2 Semester. Der zweite Teil findet im Sommersemester statt.

03-JAP-0501 5. Semester	Aufbaumodul III: Medienkompetenz: Japan und Japanisch in den Medien – Seminar I: Recherchieren und Analysieren S Mo 13.15-14.45 Uhr, HSG, Hörsaal 18 Geplant: Präsenzlehre	Jawinski, Felix Glöckl, Julia
----------------------------	---	----------------------------------

In diesem Modul werden wir uns unterschiedlichen Medien Japans zuwenden. Dafür werden die in der Einführung in die Japanologie erlernten Hilfsmittelkompetenzen genutzt, gefestigt und weiter ausgebaut. Ziele sind es, die bestehenden Kompetenzen im Umgang mit japanischsprachigen Originalquellen zu festigen und auszubauen. Durch die intensive Nutzung verschiedener audiovisueller Medien sollen die Lese- und Hörverständnissfähigkeiten ausgebaut werden und gleichzeitig Wege erarbeitet werden, wie anhand dieser Primärquellen mögliche Forschungsfragen er- und bearbeitet werden können. Im anschließenden Semester sollen diese Kenntnisse dann genutzt werden, um Präsentationen zu selbst gewählten Themen auszuarbeiten, die inhaltlich, methodisch und theoretisch teils im Rahmen des Seminars und teils mit Blick auf die Vorbereitung einer möglichen Bachelorarbeit hin erstellt werden sollen.

Zusatzangebot

Tutorium zur Bachelor- bzw. Masterarbeit Stützer, Philippe

Mo 17.15-18.45 Uhr, Schillerstraße, M 204
Geplant: Präsenzlehre

Dieses Tutorium richtet sich primär an all jene Studierenden, die vorhaben, über die nächsten beiden Semester ihre Abschlussarbeit anzufertigen. Angefangen beim Prozess der Themenfindung über die Erstellung des einzureichenden Exposés bis hin zu Fragen der formalen Textgestaltung soll es eine Art Leitfaden auf dem Weg zur Bewältigung dieser letzten Hürde des Studiums darstellen. Studierende, die bereits ein Thema gefunden bzw. schon mit der Arbeit begonnen haben, soll zudem die Möglichkeit gegeben werden, ihre Projekte vorzustellen, um sie im Tutorium zu diskutieren. Gemeinsam werden wir versuchen, bereits Gelerntes in Bezug auf das wissenschaftliche Arbeiten in der Japanologie so weit zu festigen und zu vertiefen, dass am Ende für alle Teilnehmenden die bestmöglichen Ergebnisse zu Buche stehen. Da in der ersten Sitzung auf alle relevanten Termine und Fristen eingegangen wird, ist der Besuch der Veranstaltung dringend zu empfehlen.

**Kooperationsvereinbarung
Institut für Theaterwissenschaft (für Bachelorstudierende)**

Aufgrund einer Kooperationsvereinbarung mit dem **Institut für Theaterwissenschaft** an der Universität Leipzig können **2 Bachelorstudierende** folgende Module als transdisziplinäre Module belegen:

Basismodul (03-TWL-0102)

Aus dem Lehrveranstaltungsangebot ist die Vorlesung zu besuchen und ein Seminar zu wählen.

Die Teilnahme am Tutorium wird dringend empfohlen.

<https://www.gko.uni-leipzig.de/institut-fuer-theaterwissenschaft/studium/vorlesungsverzeichnis/>

Schwerpunktmodul Historizität (03-TWL-0207)

Aus dem Lehrveranstaltungsangebot ist die Vorlesung zu besuchen und ein Seminar zu wählen.

<https://www.gko.uni-leipzig.de/institut-fuer-theaterwissenschaft/studium/vorlesungsverzeichnis/>

Die Einschreibung erfolgt über TOOL

<https://tool.uni-leipzig.de/einschreibung/user/login>

Bitte wenden Sie sich bei Fragen an die Studienfachberatung der Theaterwissenschaft:

<https://www.gko.uni-leipzig.de/institut-fuer-theaterwissenschaft/studium/studienfachberatung-studienbuero/>

Die Module können in der Japanologie anerkannt werden.

Veranstaltungen der JAAL – Japan Alumni Association Leipzig

Siehe Seite 18

Master

Sprachkurse

03-JAP-1001 **Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1 –** Kluge, Claudia
 1. Semester **Übersetzung Japanisch-Deutsch**
 Ü Do 13.15-14.45 Uhr, NSG, S 120
 Geplant: Präsenzlehre

Die zu übersetzenden Texte werden (außer in der ersten Stunde des Semesters) eine Woche vorher im Unterricht ausgeteilt und zuhause selbständig vorbereitet. In der darauffolgenden Unterrichtsstunde werden sie dann gemeinsam besprochen.

03-JAP-1001 **Modernes Japanisch für Fortgeschrittene 1 –** Horie, Hiroyuki
 1. Semester **Übersetzen und Dolmetschen**
 Ü Di 13.15-14.45 Uhr, NSG, S 122
 Geplant: Präsenzlehre

03-JAP-1006 **Klassisches Japanisch I (Kanbun/Kobun) –** Kluge, Claudia
 1. Semester **Bungo (Kanbun)**
 Ü Di 15.15-16.45 Uhr, NSG, S 120
 Geplant: Präsenzlehre

Anhand eines japanisch-sprachigen Lehrbuches für japanische Oberschüler werden in dieser Veranstaltung die Grundlagen zum Lesen und Verstehen von Kanbun, also von chinesisch-sprachigen Texten, die japanisch gelesen werden sollen, vermittelt. Die nötigen Lehrmaterialien werden im Unterricht bereitgestellt.

Ländern) Kontext sowie im Zusammenhang mit zeitgleich und in Verflechtung entstehenden Theorien und Bewegung (vor allem der Women's Lib-Bewegung um Umkreis der Student*innen) betrachten.

03-JAP-2007 **Aufbaumodul I:** Richter, Steffi
 3. Semester **Literatur- und Ideengeschichte II – „Modernes kritisches Denken in Japan: Karatani Kojin“**
 S Mi 13.15-16.45 Uhr, Schillerstraße, M 204,
 14-tägig, Beginn 20.10.
 Geplant: Präsenzlehre

Auf der Basis der Lektüre von vor allem japanisch- und teilweise westlich-sprachigen Texten des Kritikers (批評家) Karatani Kōjin erarbeiten wir uns in der Seminarreihe einen Einblick in das breite Schaffen dieses Denkers. Zugleich bietet die Textlektüre die Möglichkeit, allgemein theoretische und methodisch-methodologische Probleme regionalwissenschaftlicher Disziplinen wie der Japanologie – ihre heutigen Möglichkeiten wie auch ihre Grenzen – zu diskutieren: interkulturell- separierendes Vergleichen und transkulturell- (national) entgrenzendes Vernetzen; wissenschaftlich-abstrahierendes und imaginierendes Denken und empirisches Forschen; experimentieren und spekulieren; das Verhältnis von Daten, Informationen, Wissen und Denken.

03-JAP-2008 **Aufbaumodul II:** Mladenova,Dorothea
 3. Semester **Medien und Kultur II (S) – „Einführung in die Food-Studies**
 S Mo 15.15-16.45 Uhr, Schillerstraße, M 204
 Geplant: Präsenzlehre

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Food Studies an Hand ausgewählter Beispiele behandelt. Über die Kulturgeschichte ausgewählter Speisen und kulinarischer Praktiken in Japan nähern wir uns Phänomenen wie Modernisierung, Identitätskonstruktion, Globalisierung und Lokalisierung an.

03-JAP-2008 **Aufbaumodul II:** Mladenova,Dorothea
 3. Semester **Medien und Kultur II (Ü) – „‘Nantoka-katsu’ なんとか活 – die Entstehung medialer Trends und die Formung eines musterhaften Konsumsubjektes“**
 Ü Mi 15.15-16.45 Uhr, Schillerstraße, S 302
 Geplant: Präsenzlehre

Konkatsu 婚活 (Partnersuche), *ninkatsu* 妊活 (Schwangerschafts-/ Familienplanung), *shūkatsu* 終活 (Lebensendvorbereitung) – seit Mitte der 2000er Jahre sind immer neue Modewörter nach dem Vorbild von *shūkatsu* 就活 (Arbeitssuche) gebildet worden, die einen Leitfaden für prekär gewordene Übergänge in die jeweilige nächste Lebensphase zur Verfügung stellen wollen. Nicht nur werden über diese Leitfäden passende Produkte vermarktet, sondern sie transportieren auch eine bestimmte normative Konzeption darüber, wie die sie befolgenden Subjekte zu sein und sich zu verhalten haben. In immer mehr Sphären des Lebens wird dadurch ein flexibles, aktives und optimierendes Verhalten angeregt, das auf (vermeintliche) Expertenmeinungen zurückgreift, um die bestmöglichen Lebensergebnisse zu produzieren. Diese Subjektkonzeption ist keineswegs natürlich, selbstverständlich oder banal, sondern entfaltet in Form von Selbsttechnologien eine Regierungswirkung auch

jenseits repressiver Strukturen. In diesem Seminar sollen die Ursprünge dieser Subjektkonzeption sowie beispielhaft einige ihrer Ausformungen im gegenwärtigen Japan beleuchtet werden. Als theoretische Grundlage dienen die Gouvernementalitäts- und Subjektivierungsforschung. Die Pflichtlektüre wird in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Zusatzangebot

Tutorium zur Bachelor- bzw. Masterarbeit Stützer, Philippe

Mo 17.15-18.45 Uhr, Schillerstraße, M 204
Geplant: Präsenzlehre

Dieses Tutorium richtet sich primär an all jene Studierenden, die vorhaben, über die nächsten beiden Semester ihre Abschlussarbeit anzufertigen. Angefangen beim Prozess der Themenfindung über die Erstellung des einzureichenden Exposés bis hin zu Fragen der formalen Textgestaltung soll es eine Art Leitfaden auf dem Weg zur Bewältigung dieser letzten Hürde des Studiums darstellen. Studierende, die bereits ein Thema gefunden bzw. schon mit der Arbeit begonnen haben, soll zudem die Möglichkeit gegeben werden, ihre Projekte vorzustellen, um sie im Tutorium zu diskutieren. Gemeinsam werden wir versuchen, bereits Gelerntes in Bezug auf das wissenschaftliche Arbeiten in der Japanologie so weit zu festigen und zu vertiefen, dass am Ende für alle Teilnehmenden die bestmöglichen Ergebnisse zu Buche stehen. Da in der ersten Sitzung auf alle relevanten Termine und Fristen eingegangen wird, ist der Besuch der Veranstaltung dringend zu empfehlen.

Angebot Institut für Theaterwissenschaft (für Masterstudierende)

Aufgrund eines Angebotes des **Instituts für Theaterwissenschaft** an der Universität Leipzig können **3 Masterstudierende** folgendes Modul belegen:

03-TWL-3002 CREATING A PERFORMANCE IN COLLABORATION WITH IMAGINATION PERFORMANCE UND IMAGINATION

Toshiki Okada (Brecht-Gastprofessur)
Szenisches Projekt

Erste Blockveranstaltung: 08.11.2021–16.11.2021

Zweite Blockveranstaltung (inkl. Szenischer Präsentation): 21.01.2022–29.01.2022

Probephöhne des Instituts, Spinnereistraße 7, Halle 18, Aufgang E, 3. OG, 04179 Leipzig
Uhrzeiten werden noch bekannt gegeben.

Die Arbeit findet *durchgehend auf Englisch* statt! Zwischen den beiden Blöcken werden die Teilnehmenden mit Arbeitsaufträgen versehen.

Wir werden einen Workshop unter dem Stichwort ‚Imagination‘ durchführen. Die Vorstellungskraft der*des Performers*in schafft seine*ihre Bewegungen und beeinflusst und überlagert die Fiktion des Aufführungsraums. Zugleich appelliert sie an die Vorstellungskraft des Publikums. Mit

anderen Worten: Eine Performance schafft einen theatralischen Raum durch die Kraft der ‚Imagination‘. Wie aber setzt man diese Vorstellungskraft in einer Performance im Generellen und im Konkreten ein? Wir werden das Schritt für Schritt üben, und am Ende werden wir eine textbasierte Aufführung präsentieren.

Toshiki Okada ist einer der bedeutendsten japanischen Gegenwartsregisseure mit überragendem internationalen Ruf (siehe auch Beschreibung der Gastprofessur auf S. 9). Er wird im Winter 2021/22 für längere Zeit in Deutschland sein, um sowohl mit der aktuellen Arbeit seiner Compagnie chelfitsch *Eraser Mountain* mehrere Aufführungen an Standorten des Bündnisses internationaler Produktionshäuser – einem Kooperationspartner des CCT – durchzuführen, als auch am Thalia Theater Hamburg eine Gastregie durchzuführen. Dies ermöglicht es, den Studierenden nicht nur im engen Austausch des Szenischen Projektes von Okadas Erfahrung zu profitieren, sondern zugleich internationale Produktionszusammenhänge unmittelbar mitzuerleben. Wir bemühen uns darum, den Teilnehmenden Aufführungs- und Probenbesuche zu ermöglichen.

**BERTOLT BRECHT GASTPROFESSUR DER STADT LEIPZIG
AM CENTRE OF COMPETENCE FOR THEATRE DER UNIVERSITÄT LEIPZIG**

Zur Einbindung internationaler Expertise in die Forschung, Lehre und öffentliche Vermittlung aktueller theater- und kulturbezogener Fragestellungen wurde ab dem Wintersemester 2017/18 am Centre of Competence for Theatre die Bertolt Brecht Gastprofessur der Stadt Leipzig eingerichtet. Diese bringt den nachhaltigen Theorie-Praxis Transfer zwischen Wissenschaften und Künsten sowohl in die Lehre am Institut für Theaterwissenschaft als auch in den öffentlichen Diskurs der Stadt Leipzig ein. Die Gastprofessur wird halbjährlich an herausragende Praktiker*innen der darstellenden Künste und ihrer medialen Reflektion vergeben, welche eine nachweisliche Bereicherung des wissenschaftlichen Diskurses und/oder der wechselseitigen Reflektion von Theorie und Praxis des Theaters in allen seinen Spielformen zu erbringen versprechen.

Die Gastprofessur wird im Wintersemester 2021/22 – unter dem Vorbehalt seiner Ernennung durch das Rektorat – mit dem japanischen Regisseur **Toshiki Okada** besetzt. Er ist einer der bedeutendsten Regisseure des japanischen Gegenwartstheaters mit internationaler Wirkung und Ausstrahlung. Er leitet seit 1997 die japanische Theatergruppe chelfitsch in Tokio und ist mit ihr in Gastspielen und Gastproduktionen u.a. in New York, Brüssel, Wien, Dublin, Taipei, Bangkok und an zahlreichen Orten in Japan und Deutschland hervorgetreten. Okada und seine Company haben zahlreiche internationale Preise und Auszeichnungen erhalten.

Toshiki Okada und chelfitsch adressieren auf eine ganz eigene Weise aktuelle politische Entwicklungen, indem sie insbesondere die ‚verlorenen Generationen‘ jüngerer Zeit in Japan, ganz Asien und weltweit in den Blick nehmen: globale Rezessionen, neoliberale Arbeits- und Lebensmodelle sowie unterkühlte Entwürfe des Zusammenlebens ohne Sicherheit und Solidarität stellen den Hintergrund vieler Produktionen dar, die sich zudem oft mit den konkreten, lokalen politischen Kontexten auseinandersetzen. Okada und chelfitsch beziehen sich dabei implizit und explizit auf Bertolt Brecht: Ihr politisches Interesse kommt in einem eigenen sprachlichen und choreografischen Stil zum Ausdruck, der auf der Verwendung einer hyperrealen, abstrakten und stark rhythmisierten Umgangssprache und davon dezidiert abgetrennten choreografischen Bewegungselementen beruht. Mit dieser Trennung knüpft Okada unmittelbar an das Gefühl der eigenen Entfremdung beim Publikum an.

Weiterführende Informationen zum Projekt und zur Gastprofessur gibt es hier:

<https://www.gkr.uni-leipzig.de/institut-fuer-theaterwissenschaft/institut/bertolt-brecht-gastprofessur/>

<https://japanologie.gko.uni-leipzig.de/kooperation-zwischen-japanologie-und-theaterwissenschaft-okada-toshiki-bertolt-brecht-gastprofessur/>

https://www.gkr.uni-leipzig.de/fileadmin/Fakult%C3%A4t_GKO/Theaterwissenschaft/Dokumente/Vorlesungsverzeichnisse/Vorlesungsverzeichnis_WS2122/Kovo_WS21_22_final.pdf (Seite 33)

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Frau Prof. Richter richters@uni-leipzig.de oder Frau Dr. des. Mladenova dorothea.mladenova@uni-leipzig.de.

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienfachberatung der Theaterwissenschaft:

<https://www.gko.uni-leipzig.de/institut-fuer-theaterwissenschaft/studium/studienfachberatung-studienbuero/>

Veranstaltungen der JAAL – Japan Alumni Association Leipzig

Siehe Seite 18

Weitere Informationen

Veranstaltungen der JAAL

JAAL steht für Japan Alumni Association Leipzig. Wir sind eine studentische Initiative von Japanolog:innen, die sich um die Betreuung von Austauschstudierenden aus Japan sowie um Studienanfänger*innen der Japanologie kümmern. Wir organisieren regelmäßig Veranstaltungen, um den Kontakt zwischen den Studierenden der Japanologie und mit japanischen Austauschstudierenden zu fördern. Ihr findet alle unsere Aktivitäten in unserer LINE-Gruppe (lasst euch hierzu von Kommilitonen hinzufügen), auf [Facebook](#) und auf dem [JAAL-Blog](#).

Im WiSe 2021/22 sind aktuell folgende [Veranstaltungen](#) angedacht (Angaben ohne Gewähr; bitte checkt ca. 1 Woche vorher die sozialen Medien für die endgültigen Informationen)

- **29.09. Allgemeine Einführung zum Wintersemester 2021/2022:**

Einführungsveranstaltung ab 13:00 Uhr [online](#)

In dieser Veranstaltung erfahren Sie, wie das Studium grundsätzlich aufgebaut ist, welche Module wann zu besuchen sind und wie Sie sich dafür einschreiben können. Außerdem stellt sich die studentische Initiative der Japanologie JAAL [Japan Alumni Association Leipzig] mit ihrem umfangreichen Veranstaltungs- und Willkommensprogramm für Erstis und für japanische Austauschstudierende vor. Zudem lernen Sie die Vertreter:innen des Fachschaftsrates kennen, der Ihre Interessen innerhalb der Universität vertritt und ebenfalls Willkommensveranstaltungen organisiert.

- **06.10. (Di) Japanisch am Computer schreiben**

Uhrzeit wird bekannt gegeben, [online](#)

Hier erfahren Sie, wie Sie auf dem Computer Japanisch schreiben können und welche hilfreichen Tools es für das Japanischlernen am PC und am Smartphone gibt.

- **Voraussichtlich 08.10. (Fr) oder 09.10. (Sa) Grillen mit dem FaRAO**

Informationen über Link-Tree:

https://linktr.ee/fsr_farao

- **Veranstaltungsreihe „Auf nach Japan! 2022**

Im Rahmen Ihres Studiums haben Sie verschiedene Möglichkeiten einen Aufenthalt in Japan zu organisieren. Besonders das Austauschjahr an einer unserer zahlreichen Partneruniversitäten in Japan können wir Ihnen empfehlen. Bewerben können Sie sich dafür ab dem 3. Semester für einen Abflug im 5. Semester. Ausführlich informieren wir Sie hierüber in der Veranstaltungsreihe **Auf nach Japan! 2022**.

- **03.11. (Mi) 18:00-20:00 Uhr: Auf nach Japan! 2022 #1 – Informationsveranstaltung zur Organisation eines Auslandsaufenthaltes [online](#)**

Jane Moros, unsere Ansprechpartnerin der Stabstelle Internationales der Universität Leipzig, präsentiert Wege ins Ausland von der bilateralen Universitätspartnerschaft über das DAAD-Stipendium bis hin zum Programm Erasmus+ und erläutert den Bewerbungsprozess.

- **09.11. (Di) 18:00-19:30 Uhr: Auf nach Japan! 2022 #2 – Uni-Messe I [online](#)**

Ehemalige Austauschstudierende aus Leipzig stellen Ihre Unis in Japan vor

- **10.11. (Mi) 18:00-19:30 Uhr: Auf nach Japan! 2022 #3 – Uni-Messe II [online](#)**

Ehemalige Austauschstudierende aus Leipzig stellen Ihre Unis in Japan vor

Die JAAL freut sich immer über **neue Mitglieder!** Wenn ihr Lust habt, euch bei der Organisation mit einzubringen und Ideen für Veranstaltungen habt, kommt gern zu unseren offenen JAAL-Organisations-Treffs. Diese finden **einmal monatlich** statt. Sprecht uns dazu einfach an!

Im weiteren Jahresverlauf organisiert die JAAL u.a. folgende wiederkehrende Events:

- Japanologie Weihnachtsfeier
- Plätzchenbacken/ Eislaufen/ Weihnachtsmarktbesuch
- Semesterauftaktfeier Sommersemester
- Hanami der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Leipzig

Grußwort Fachschaftsrat FaRAO

Liebe Kommiliton*innen, liebe Erstsemester,

wir heißen euch herzlich im Wintersemester 2021/22 an der Uni Leipzig willkommen! Als *Fachschaftsrat für area studies, religious studies, and others* (Farao) vertreten wir eure Interessen in Bezug auf das Studium und helfen euch bei Fragen und Problemen **rund ums Studium**.

Dafür sitzen wir in verschiedenen universitären Gremien, wie z.B. im Student_innenRat, in Studienkommissionen oder im Fakultätsrat.

Außerdem wollen wir trotz der nur langsam besser werdenden Situation für dieses Semester wieder einige Veranstaltungen vorbereiten (tba.) die euch den Einstieg erleichtern und das Uni-Leben bunter machen sollen. Als Verschnaufpause in der informationsreichen Einführungswoche bieten wir euch die ein oder andere **coronakonforme Aktivität**, bei denen ihr uns gerne auch noch Fragen zum Studienbeginn stellen könnt, und es die Möglichkeit gibt, eure Kommiliton_innen und uns kennenzulernen.

In den Einführungsveranstaltungen eures Instituts werdet ihr die Gelegenheit haben, uns persönlich kennenzulernen, Fragen zu stellen und weitere Infos über unsere Arbeit zu erfahren.

Wenn ihr selbst eine Veranstaltung „von Studierenden für Studierende“ plant, könnt ihr bei uns auch **finanzielle und ideelle Unterstützung beantragen**. Dafür schreibt ihr uns am besten eine Mail oder meldet euch über Social Media bei uns (QR-Code).

Ihr könnt uns auch zu unseren wöchentlichen Sitzungen besuchen, um uns näher kennenzulernen und mal zu schauen, was wir sonst so machen. Ein fester Sitzungstermin wird noch bekannt gegeben. Wenn dich hochschulpolitische Arbeit jetzt schon interessiert, finde raus wie das geht unter <https://stura.uni-leipzig.de/fsr-farao/mitmachen>.

Wir wünschen euch einen guten Start und freuen uns auf euch!

Schillerstraße 6, Raum 408, 04109 Leipzig

Mail: farao@uni-leipzig.de

Link-Tree: https://linktr.ee/fsr_farao

